

aus den Zeiten der Mackenzie Rebellion in 1837. Er kämpfte damals gegen die Rebellen.

Auf der Gänsejagd zufällig erschossen wurde am 18. September bei Langham H. S. L. Batchford, ein Angestellter der Northern Crown Bank.

Südl. von Ramsack erstickten in einem 65 Fuß tiefen Brunnen zwei Brunnengräber auf der Farm des John Bowes.

Abt. Winters von Fleming hat auf seiner Farm, die schon seit 28 Jahren unter Kultur steht, 39 Bushel Weizen zum Acker gebroschen.

Von der Lokomotive der Dreischmaschine getötet wurden bei Pense J. Scott und bei Windthorst der Deutsche, Franz Christian.

In der Nähe von Gull Lake hat letzten Freitag Lewis McBride im Zustande der Betrunktheit seinen eigenen Vater erschossen.

Nach einer vom Ministerium des Innern in Ottawa herausgegebenen Statistik steht Moose Jaw als Mühlenstadt jetzt an zweiter Stelle in den drei Prärieprovinzen. Es werden dort täglich 2236 Faß Mehl produziert. Die tägliche Mehlproduktion in Winnipeg beträgt 11,700 Faß. Hinter Moose Jaw folgen dann Brandon mit 1226 Faß täglich, Portage la Prairie mit 1660, Calgary 1170, Edmonton 500, Lethbridge 400, Prince Albert 400, Regina 125, und Saskatoon mit 100 Faß. Moose Jaw produziert also täglich viermal soviel Mehl als die drei zuletzt genannten Städte der Provinz Saskatchewan zusammen genommen.

Es hat außerdem den größten Getreidespeicherraum in jener Provinz, denn seine Elevatoren haben eine Aufnahmefähigkeit von 293,000 Busheln. Dann kommt Regina mit 212,000 Busheln Saskatoon mit 75,000 und Prince Albert mit 46,000 Busheln.

Alberta.

Am 3. November soll die Alberta-Legislatur zusammentreten. Derselben wird der Bericht der Kommission über die Alberta und Great Waterways Bahn vorgelegt werden.

Premier Sifton von Alberta hat einem Projekt amerikanischer Kapitalisten, eine Bahn durch Alberta von der amerikanischen Grenze bis zum Peace River Tal zu bauen, seine Zustimmung gegeben.

Herr Duncan Marshall, welcher sich in Toronto zum Besuch der dortigen Ausstellung befand, benachrichtigte Hrn. Premier Sifton auf telegraphischem Wege, daß der Provinz Alberta die goldene Medaille für die besten ausschließlich vom Westen gestellten Schaustellungen zugesprochen wurde.

Seit Hon. G. P. Graham, Eisenbahnminister, in Medicine Hat seine Rede gehalten, herrscht Freude und große Hoffnung in der Stadt. Der Minister teilte der Versammlung mit, daß die Grand Trunk ganz sicher nach Medicine Hat kommen werde und wahrscheinlich auch die C. N. R. Medicine Hat würde dann drei Eisenbahnen haben, und be-

denkt man, daß die Stadt so reiche Gasquellen hat, dann sollte sie gewiß alle Aussicht haben, eine tüchtige Geschäft- und Fabrikstadt zu werden.

Die Anzahl der am Typhus leidenden und in den Hospitälern der Stadt befindlichen Kranken beweist nur zu deutlich den Ausbruch einer Typhus Epidemie in Calgary. Nicht weniger wie 225 Fälle werden in den verschiedenen Hospitälern behandelt, und etwa 90 Prozent derselben haben in der Stadt selbst ihren Ursprung. Die Hospitäler sind überfüllt, der Dienst der Pflegerinnen ist über Gebühr anstrengend. Tatsächlich wird ihnen mehr zugemutet, als sie zu leisten vermögen, und eine Verstärkung des Pflegepersonals scheint dringender wünschenswert. Die Ansichten über die Ursachen des Fiebers sind geteilt. Der Fliegenplage, der Milch, dem Wasser und dem trockenen heißen Sommer, welcher die kleinen Prärie-Seen austrocknete und die Verbreitung der Typhus-Bazillen veranlaßt, wird der Ausbruch der Epidemie zur Last gelegt. Von den städtischen Behörden wird alles mögliche getan, der weiteren Verbreitung der Krankheit entgegen zu treten.

Manitoba.

Wenn Winnipeg sich als Weizenmarkt auf diesem Kontinent den ersten Platz erobert hat, so nimmt es als Markt für Hafer bereits den zweiten Platz ein und steht darin nur hinter Chicago zurück, das allen anderen amerikanischen Hafermärkten weit voraus ist. Winnipeg's Hafer Exporte betragen während des letzten Jahres 30,838,900 Bushels. Dann folgen New York mit 23,717,562, St. Louis 18,582,670, Minneapolis mit 14,059,230, Omaha mit 10,324,800, Kansas City mit 6,349,500 und Duluth mit 5,171,437 Bushels.

Zwei Angestellte des Royal Alexandra Hotels in Winnipeg sind des Sehlens von Schmuckstücken der Countess of Artrim angeklagt und verhaftet worden. Die Gräfin war über das Vorkommnis sehr aufgebracht.

Die älteste Lokomotive Winnipeg's, „Countess of Dufferin“, ist nunmehr im William Whyte Park, dem C. P. R. Bahnhof gegenüber, aufgestellt worden; ein im wahrsten Sinne des Wortes modernes Denkmal.

In den kinematographischen Theatern Winnipeg's finden Vorstellungen des Jeffries-Johnson Faustkampfes statt, nachdem dies mit einer Stimme Mehrheit im Stadtrat bewilligt wurde. Das Gebäude der Manitoba Clothing Co. an Main Str. in Winnipeg stürzte letzte Woche zum Teil ein, da infolge der Grundarbeiten an dem daneben zu errichtenden Hotel das Fundament nachgab.

Ontario.

Die Regierung hat als Dankfesttag für das Jahr 1910 Montag, den 31. Oktober bestimmt.

Wie aus Niagara Falls berichtet wird, ist die Ernte in Pfirsichen, Nektarinen und Tomaten auf der Niagara-Halbinsel...

Unsere Prämien.

Um unsern Abonnenten Gelegenheit zu geben zu unerhört billigen Preisen gute katholische Bücher

anzuschaffen haben wir uns entschlossen jedem unserer Abonnenten, der alle seine Rückhände, die er dem „St. Peter's Bote“ schuldet, ins Kasse bringt und noch außerdem für ein volles Jahr im Voraus bezahlt, eines der folgenden prächtigen Bücher portofrei zuzusenden gegen Extrazahlung von

nur 25 Cents.

- Prämie No 1. Der geheiligte Tag, ein vollständiges Gebetbuch für Katholiken aller Stände. 320 Seiten Imitation Lederband mit Goldprägung und feinem Goldschnitt. Retail Preis 60.
Prämie No 2. Führer zu Gott, ein prächtiges Gebetbuch, als Geschenk für Erstkommunikanten geeignet, in weißem Celluloidband mit feinem Goldschnitt und Schloß. Retail Preis 60 Cts.
Prämie No 3. Vater ich rufe Dich. Ein prachtvolles Gebetbuch mit rotem Druck. In Im. Ganzleder mit Blindprägung gebunden mit feinem Goldschnitt. Retail-Preis 60 Cts.
Prämie No 4. Key of Heaven. Eines der besten englischen Gebetbücher. Eignet sich vorzüglich als Geschenk für nichtdeutscher Freunde. Gebunden in schwarzem gemalten Leder mit Goldprägung, Runddecken u. Rosengoldschnitt. Retailpreis 60 Cts.
Eines der folgenden prächtigen Bücher wird an jeden Abonnenten den „St. Peter's Bote“ auf ein volles Jahr voranzubehalten, portofrei gesandt gegen Extrazahlung von

nur 50 Cents.

- Prämie No 5. Alles für Jesus. Ein prachtvolles Gebetbuch in feinstem wattiertem Lederband mit Gold- und Farbenprägung, Runddecken und Feingoldschnitt. Eignet sich vorzüglich als Geschenk für Erstkommunikanten oder Bräutleute.
Prämie No 6. Legende der Heiligen von P. With. Amer. Ein Buch von 755 Seiten mit 367 schönen Bildern geziert. Gebunden in schönem schwarzem Einband mit Blindprägung. Sollte in keinem Hause fehlen.
Prämie No 7. Gebetbuch in feinstem Celluloid-Einband mit Goldschnitt und Schloß, passend für Erstkommunikanten-Geschenk.
Prämie No 8. Rosenkranz aus feinstem, echter Perlmutter mit Perlmutterkreuz. Ein prachtvolles Geschenk für Erstkommunikanten und Bräutleute. Dieselben sind nicht geweiht. Auf Wunsch können dieselben vor dem Absenden geweiht und mit den päpstlichen Ablassen, sowie mit dem Brigittenablaß versehen werden.
Das folgende prächtvolle Buch wird an Abonnenten, die auf ein volles Jahr voranzubehalten portofrei gesandt gegen Extrazahlung von

nur 75 Cents

- Prämie No. 9. Goffines Handpostille mit Text und Auslegung aller sonn- und festtäglichen Evangelien sowie den daraus gezogenen Glaubens- und Sittenlehren, nebst einem vollständigen Gebetbuche und einer Beschreibung des heiligen Landes. Enthält über 100 Bilder, ist auf vorzüglichem Papier gedruckt und sehr solid in Halbleder mit feiner Prägung gebunden.

Bei Einlieferung des Abonnementes mit dem Extrabetrage gebe man die Nummer der Prämie an, welche gewünscht wird.

Abonnenten die bereits für ein volles Jahr voranzubehalten haben, sind ebenfalls zu einer Prämie berechtigt, wenn sie uns den Extrabetrage einsenden. Solche, deren Abonnement nur für einen Teil eines Jahres voranzubehalten ist, müssen den fehlenden Betrag einsenden um das Abonnement auf ein volles Jahr im Voraus zu bezahlen.

Nur eine Prämie kann bei Vorauszahlung eines Jahrganges gegeben werden. Wer daher zwei oder mehr Prämien wünscht, muß für zwei oder mehrere Jahrgänge voranzubehalten und die betreffenden Extrazahlungen machen.

Die Prämien werden portofrei zugesandt.

Man adressiere

St. Peter's Bote

Münster, Sask.

Überbericht.

Table with 2 columns: Item description and Price. Includes items like \$1.05, \$1.03, \$1.00, 37c, 39c, 42c, 220, 25c, \$2.85, \$2.70, \$2.55, \$2.85, \$2.55, \$1.40, 24c, 18c, 5c, 4c, 04c, 05c, 06, 50 Pf., 25 Pf., 89, 86, 82, 68, 64, 26, 28, 2.00, 3.50, 1.25, 1.40, 30, 15, 17.

Überbericht.

Table with 2 columns: Item description and Price. Includes items like 89, 86, 82, 68, 64, 26, 28, 2.00, 3.50, 1.25, 1.40, 30, 15, 17.

igen

rs Bote

ngen

folg

nniert

f den

ers Bote.